Der Biodiversitätsrechner für Einzelpersonen

"Jeder Punkt ist ein Erfolg, jeder Nicht-Punkt ist eine Möglichkeit."

Berechnen Sie Ihren aktuellen Einfluss auf die Biodiversität und lassen Sie sich inspirieren.

Denn das Artensterben und die globale Zerstörung der Ökosysteme sind neben dem Klimawandel die größten ökologischen Herausforderungen unserer Zeit.



Mein Einflussbereich

1	Worauf haben Sie Einfluss?	ja	teilweise	nein
1a	Grün am Gebäude (Beispiele: Balkon, Fensterbrett, Terrasse, Dach)			
1b	Ein Gartengrundstück (Beispiele: Haus- oder Kleingarten)			
1c	Eine landwirtschaftliche Fläche			
1d	Eine forstwirtschaftliche Fläche			
1e	Eine Wasserfläche			
1 f	Ein Firmengelände			
1g	Ein Vereinsgelände			
1h	Ein Biotop und /oder eine Ausgleichsfläche und/oder ein Schutzgebiet			
1 i	Grünflächen in der Gemeinde			
1j	Wofür in meinem Haushalt Geld ausgegeben wird			
1k	Wofür eine Organisation Geld ausgibt (Beispiele: Firma, Verein)			
11	Was meine Bekannten über das Artensterben erfahren			
1m	Was viele Menschen über das Artensterben erfahren (Beispiele: Vortrag, Medien)			
1n	Was geforscht und veröffentlicht wird			
10	Die Herstellung von Produkten			
1p	Der Handel von Produkten und Rohstoffen			
	ia 1 Punkt teilweise 0 5 Punkte jeweils zusammenzählen:			



Mein Grundstück/meine Flächen

2	Wie nutzen und gestalten Sie Ihre Flächen?	ja	teilweise	nein
2a	Wählen Sie die Flächengröße: a) Kleingrundstück wie Garten oder Balkon oder b) Großflächen wie forstwirtschaftliche Fläche oder Schutzgebiet	a)	b) verdoppe die Punkte	t
2b	Auf meinen Flächen können überall Pflanzen wachsen, sie sind unversiegelt (Balkon: voller Töpfe, Wände grün)			
2c	Ich lasse natürliche Prozesse zu (beispielsweise Fraßschäden, Pflanzenwachstum, Absterben, Selbstaussaat)			
2d	Ich verzichte auf Insektizide			
2e	Ich verzichte auf Herbizide			
2f	Ich sorge für den Erhalt seltener Sorten (Gemüse, Obst oder Nutztiere)			
2g	Ich gestalte kleinräumig und abwechslungsreich (Wasser plus Hecke plus Blumenwiese, kleine Felder, keine großen Monokulturen)			
2h	Ich verzichte auf intensive Düngung (Kunstdünger, Gülle)			
2i	Ich säe, pflanze oder toleriere heimische Wildkräuter, -Gräser und -Gehölze			
2j	Ich fördere das Bodenleben (Regenwürmer, Komposthaufen, Bakterien)			
2k	Auf der Fläche gibt es viele Tierarten, geschätzt über 100 (Balkon: über 50)			
21	Auf der Fläche gibt es vom Aussterben bedrohte Arten ("Rote Liste")			
	ia 1 Punkt, teilweise 0.5 Punkte zusammenzählen hei h) mal 2			



3	Wie häufig nutzen Sie diese Möglichkeiten?	immer	oft	eher nicht
3a	Fuß, Fahrrad, Bus und Bahn			
3b	Konsumverzicht (nicht kaufen können oder nicht kaufen wollen)			
3c	Verpackungen wie beispielsweise Plastik vermeiden			
3d	Wegwerfen vermeiden: Reparatur, Gebrauchtware, Leihe, Langlebigkeit			
3e	Sparsam oder nachhaltig Heizen und Kühlen			
3f	Produkte aus nachhaltiger Produktion (Fairtrade, MSC Siegel)			
3g	Wenig oder umweltfreundlich Reisen (Online statt Reise, Ökotourismus)			
3h	Freizeit und Hobbys, die Natur und Ressourcen schonen			
3i	Nachhaltige Geldanlagen			
3j	Regional und saisonal, beispielsweise Wochenmarkt und Hofladen			
3k	Vegan/Vegetarisch/fleischreduziert aus extensiver Weidehaltung			
31	Produkte mit kurzen Transportwegen/kurzen Lieferketten			
3m	Bio einkaufen			
3n	Mindestens 3 dieser Möglichkeiten setze ich in einer Organisation durch (Beispiele:	ja: alle		nein: alle
	Firma, Gemeindeverwaltung, Verein)	Punkte x2		Punkte x1
	immer 1 Punkt, oft 0,5 Punkte jeweils zusammenzählen und Ergebnis x2 oder x1			

- 18/-	
ap)
A	

Mein Umwelt-Engagement

4	Wofür haben Sie sich in den letzten 12 Monaten engagiert?	ja	nein
4a	Pflege und Monitoring von Naturschutzprojekten außerorts		
4b	Naturnahe Flächen anlegen und pflegen innerorts		
4c	Biotope neu anlegen oder den Schutz verbessern außerorts		
4d	Schutz von Wildtieren (Fledermaus-Nistkästen beispielsweise)		
4e	Finanzielle Förderung von Naturschutzprojekten (Spenden, Ankauf, Stiftungen)		
4f	Kommunikation über Naturschutz (Internet, Medien, Veranstaltungen)		
4g	Umweltpädagogische Aktionen		
4h	Erforschung der Biodiversität (Forschungsprojekte, Tagfalter-Monitoring)		
4i	Technologie mit positiven Umwelteffekten entwickeln und fördern (Start-Up, Forschung)		
4j	Demonstrationen und/oder Petitionen für Naturschutz		
4k	Gesetze und Rechtsprechung ändern		
41	Verstöße gegen Umweltvorschriften melden (umgepflügte Feldränder, nicht gepflanzte Bäume)		
4m	Den Naturschutz in die Politik – auch vor Ort - einbringen		
	ja (1 Punkt) zusammenzählen:		

Berechnung:

Ja/immer = 1 Punkt (doppelte Punktzahl: siehe 2a oder 3n) - teilweise/oft/weiß nicht = 0,5 Punkte (Doppelte Punktzahl: siehe 2a oder 3n) - Nein/eher nicht = 0 Punkte. Tragen Sie hier Ihre Punkte ein:

1 Summe Einfluss: Punkte.

2 Summe Flächen + 3 Summe Lebensstil + 4 Summe Umwelt-Engagement= Gesamtergebnis von 11 oder 22 von 13 oder 26 von 13

Je höher die Summe für Einfluss, umso mehr Verantwortung wie auch Chancen haben Sie, mit Ihrem Verhalten in den Bereichen Fläche, Lebensstil und Umwelt-Engagement etwas zu bewirken.

Der Fragebogenpunkt, der mich am glücklichsten macht:

Der Fragebogenpunkt, den ich als nächstes verstärken möchte: